

Eine Landschaft mit Verführerqualität

Verträumte Wasserwanderwege durch die Mecklenburgische Seenplatte



Per pedes die Gegend rund um die Mecklenburgische Seenplatte entdecken – geradewege durch ein scheinbar endloses Meer aus duftigen Sommerblumen. ■ Fotos: Ingeborg Laabs

Wie hätten Sie's denn gern? Romantisch, sportlich, prickelnd, quirlig, fetzig, kulturell anspruchsvoll oder lieber atemberaubend? Oder alles auf einmal? Kein Problem, die Mecklenburgische Seenplatte bietet alles.

Nur eine Autostunde von Berlin liegt eine Landschaft mit echter Verführerqualität: die Mecklenburgische Seenplatte – fürs klassische Badevergnügen, zum Segeln und Surfen oder zum Wandern auf verträumten Wasserwegen. Romantisch, weit, still und bildschön; Kutschfahrten, Ausritte, Angel-, Fahrradtouren, Picknicks, Drachen steigen lassen: Wasser, Platz und Luft gibt es zur Genüge – Freiheit pur!

Drei deutsche Superlative

Drei deutsche Superlative gönnt sich die Mecklenburgische Seenplatte. Im größten Wasserwandergebiet sind mehr als 2000 Seen wie an einer Perlenkette miteinander verbunden. Hier ist die Welt noch in Ordnung. Für manchen Weltumsegler ist die Mecklenburgische Seenplatte das schönste Wasserwandergebiet der Erde, das größte Europas ist es eh; der größte deutsche See – die Müritz (der Bodensee muss sich gleich von drei Ländern zerreißen lassen), der größte Wald-Nationalpark Deutschlands mit nahezu 400 Kilometer reizvollen Wanderwegen.

Der Müritz-Nationalpark ist eine Kostbarkeit – ein Naturereignis, das die Herzen höher schlagen lässt. Fisch- und Seeadler, Kraniche, Reiher, Eisvögel und Fischotter sind hier genau so zu Hause wie Wisente auf der Halbinsel Damerower Werder. Aber so angeberisch ist die Mecklenburgische Seenplatte gar nicht. Sie prahlt nicht mit ihren Reizen – hat es auch gar nicht nötig: Geheimtipp ist sie schon lange nicht mehr. Herausgeputzt haben sich allenfalls die alten Städte

und Dörfer. Kirchen, Schlösser, Burgen, Stadttore und Herrschaftshäuser erzählen unterhaltsame Geschichten. Längst wurde renoviert – dennoch ging nichts von der liebevollen Atmosphäre verloren.

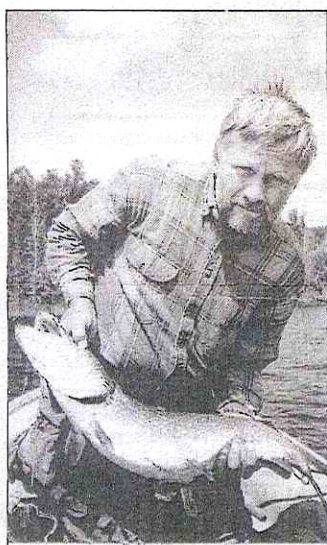
Herzöge schufen Prachtbauten die heute den Rahmen bieten unter anderem für das bekannte Musikfestival mit so bekannten Namen wie Anne-Sophie Mutter oder für Ausstellungen von Weltruhm: Schlösser in Rheinsberg, Schwerin, Residenzen in Güstrow, Ludwigslust und Neustrelitz locken nicht nur mit Besichtigungstouren. Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz: Das Frühjahr lockt mit dem „Aufwachen“ der Natur. Nicht nur das neue Grün nimmt gefangen, sondern

auch ganz eigene Schauspiele – Adlerdamen lassen sich umwerben mit ganz besonderen Rufen. Oft hört man nur diese Schreie und sucht oben am Himmel die einsamen Punkte der spielenden, balzenden Großvögel. Die große Rohrdommel steht im Schilf und balzt mit Rufen, die ihr den Namen „Moorochse“ eingebracht haben. Der Sommer mit seiner ganzen Kraft braucht eigentlich keine besondere Erwähnung: Familie – Ferien – Freiheit pur. Im Herbst ist die Hirschbrunft im Wildpark Bokel ein elementares Naturschauspiel. Da läuft schon mal ein Schauer über den Rücken, wenn der Hirsch röhrend um seine Damen wirbt.

Blätter im Farbenrausch

Außerdem ist die Gegend Sammelplatz für Zehntausende von Kranichen, die sich auf den abgeernteten Feldern Reserven anfuttern für den anstrengenden Flug in den Süden. Es finden Führungen statt zu diesen Sammelplätzen, wo man sein eigenes Wort nicht mehr versteht vor lauter Kranichsprache. Die Wälder, die im Herbst einen indian summer „hinblättern“, spiegeln sich eitel im glasklaren See. Im Winter rufen die zugefrorenen Seen zu Schlittschuhlauf mit Glühweinfesten auf, die verschneiten Wälder zu Skilanglauf, Kutschfahrten und Schneeballschlachten und gemütliche Hotels zu Bratäpfeln, Waffelduft und Wohlgefühl.

Ingeborg Laabs



Kein Anglerlatein, sondern eher ein dickes Ding.

IM DETAIL

Wohnen, schippern, informieren

Unterkunft und Bootsverleih: Steigenberger Marina Wolfsbruch, Tel.: 033921/87, Internet: www.marina-wolfsbruch.de; Müritzparadies, Tel.: 039823/25310, Internet: www.muertitz.com.

Auskunft: Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, Telefon: 030031/51381, Internet: www.mecklenburgische-seenplatte.de; Magazin Seenland, Telefon: 030/362 86 431, Internet: www.magazin-seenland.de.

Rhein-Zeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG



Anzeige